



I - Sport, Kultur, Touristik  
III – Finanzservice  
Regionales Gebäudemanagement

### **Konzept zum Außenbereich des WLS-Bades / Ideenwettbewerb**

<b>Gremium</b>	<b>Status</b>	<b>Datum</b>	<b>Beschlussqualität</b>
Ausschuss für Sport, Freizeit und Kultur	Ö	25.11.2015	Kenntnisnahme

Dem Ausschuss für Sport, Freizeit und Kultur wurde zur Sitzung am 25.03.2015 eine umfassende Vorlage zum Außenbereich des WLS-Bades vorgelegt. In der Sitzung wurde die Verwaltung mit der Durchführung eines Ideenwettbewerbs beauftragt.

Zum Stand bezüglich des Außenbereiches des Walter-Leo-Schmitz-Bades und des erfolgreich durchgeführten Ideenwettbewerbs wird zunächst auf die als Anlage 1 beigefügte Vorlage (ohne Anlagen) zur Sitzung des Arbeitskreises WLS-Bad am 10.08.2015 verwiesen. Zum Ideenwettbewerb wird zusätzlich auf die als Anlage 2 beigefügte Ausschreibung und den als Anlage 3 beigefügten Zeitungsbericht der Bergischen Landeszeitung vom 28.09.2015 verwiesen.

In der o.g. Sitzung des Arbeitskreises WLS-Bad wurde ausführlich über die weitere Vorgehensweise diskutiert. Hierbei standen drei Aspekte im Vordergrund:

1. der offenbare Wunsch der Kinder, wieder mindestens einen Pilz, wenn nicht sogar aufwändigere Wasserspielgeräte zu bekommen,
2. die Finanzsituation der Hansestadt Wipperfürth unter besonderer Berücksichtigung, dass das WLS-Bad in den Bereich der freiwilligen Leistungen fällt und
3. die demografische Entwicklung, die offensichtlich gerade im Bereich der jüngeren Bad-Besucher zu deutlichen Rückgängen führt (vgl. hierzu auch TOP 1.9.3 dieser Sitzung).

Als Ergebnis der Beratungen im Arbeitskreis WLS-Bad ist festzuhalten:

- + Die kurzfristige Sanierung / Ersetzung des Wasserpilzes in gleicher oder vergleichbarer Form ist aus finanziellen Gründen derzeit nicht möglich.
- + Bevor eine günstigere „Spielgeräte-Lösung“ umgesetzt wird, kann erst einmal für einen mittelfristigen Zeitraum (2-3 Jahre) mit der geschaffenen Übergangslösung gelebt werden, zumal durch die DLRG vor einigen Jahren ein Sand-Spielgerät für den Außenbereich gespendet wurde.
- + Das RGM wird mittelfristig die Kosten für den Abriss des bestehenden Beckens für den Haushalt anmelden.
- + In der Zwischenzeit besteht die Möglichkeit, sich weiter nach Alternativen sowohl bezüglich der baulichen Ausgestaltung als auch der Finanzierung umzuschauen.

Zum letzten Punkt sind von der Vorsitzenden der IG WLS-Bad bereits konkrete Vorschläge bezüglich eines Naturschwimmbeckens gemacht worden. Diese werden auf

finanzielle und technische Umsetzbarkeit geprüft, wobei hier insbesondere auch Sicherheitsaspekte zu berücksichtigen sind.

Auch bezüglich der Sanierung des Wasserpilzes / Außenbereiches wurde geprüft, ob diese Maßnahme unter die Förderbedingungen des sog. „Projektaufrufs 2016“ zur Förderung der Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur fällt. Wie beim Stadion Mühlenberg (vgl. TOP 1.9.2 dieser Sitzung) ist auch hier festzustellen, dass der Kostenrahmen viel zu gering ist, um eine Förderung durch den Bund zu erhalten.

**Anlagen:**

1. Vorlage zu TOP 2 der Sitzung des Arbeitskreises WLS-Bad am 10.08.2015 (ohne Anlagen)
2. Ausschreibung des Ideenwettbewerbs
3. Bericht zum Ideenwettbewerb in der Bergischen Landeszeitung am 28.09.2015